

## Interview

Hendrik Leber, Acatis

### "Ich bin Aktien-Schnäppchenjäger"

**Welches ist die bessere Anlagestrategie: Trendfolge oder Rebound? Hendrik Leber von der Vermögensverwaltung Acatis sagt zwar ganz klar: Die Trendfolge ist sicherer und bringt statistisch mehr Rendite. Und doch ist Leber mit ganzem Herzen Schnäppchenjäger - und vertraut dabei den Leitwölfen.**

boerse.ARD.de: Setzen Sie lieber auf beständig steigende Aktien oder suchen Sie nach stark gefallen Aktien in der Hoffnung auf den großen Gewinn?

#### MEHR ZUM THEMA:

---

Langeweile oder Nervenkitzel fürs Depot? <<http://boerse.ard.de/aktien/langeweile-oder-nervenkitzel-fuers-depot100.html>>

---

Langweiler-Aktien mit Aufreger-Potenzial <<http://boerse.ard.de/aktien/alles-andere-als-biedere-langweiler-aktien100.html>>

---

Hendrik Leber: Ich bin ein typischer Fallen-Angel-Investor, ein Aktien-Schnäppchenjäger. Ich schaue mir die Problemfälle an, da bekomme ich einen guten Gegenwert. Wie im Supermarkt setze ich auf Sonderangebote, das ist mein Naturell.

boerse.ARD.de: Wäre das auch eine Strategie für die breite Masse der Privatanleger?

Leber: Die meisten trauen sich das nicht. Der durchschnittliche Anleger hat es lieber, mit der Herde mitzulaufen. Auf gefallene Engel zu setzen, dazu braucht man starke Nerven.

boerse.ARD.de: Die Schnäppchenmentalität scheint verbreiteter als Sie denken. Gerade bei K+S und Commerzbank fragt mancher Anleger: Soll ich da jetzt billig zugreifen?

Leber: Das stimmt. Aber gerade bei Commerzbank und K+S muss man vorsichtig sein. Die unmittelbare Zukunft sieht nicht gut aus.

boerse.ARD.de: Die echten Engel sind also offenbar nicht so leicht zu finden. Kann man dem durchschnittlichen Privatanleger dann überhaupt empfehlen, nach gefallenen Engeln zu suchen?

Leber: In der Tat ist meine Strategie nichts für den kleinen Privatanleger, der sich nicht ausgiebig mit der Börse beschäftigt. Die Strategie ist auch für den Profi anspruchsvoll. Denn es geht darum, die Schnittmenge von Momentum und Value (Bewertung) zu finden, und da wird es spannend.

boerse.ARD.de: Das müssen Sie genauer erklären.

Leber: Getreu meinem Value-Ansatz suche ich nach unterbewerteten Aktien. Und nach dem Momentum-Ansatz versuche ich, die Trendumkehr einer Aktie im richtigen Moment zu erkennen. Im Grunde ist das der Fall, wenn die Aktie den Boden erreicht hat und dreht.

boerse.ARD.de: Genau das ist der Punkt, an dem viele Investoren scheitern, Privatanleger wie Großinvestoren. Wann ist der Boden erreicht?

Leber: Der Boden ist nicht leicht zu erkennen. Für mich hat sich als brauchbares Kriterium erwiesen, darauf zu achten, wann die Analystenmeinung dreht. Es gibt Leitwölfe bei den Analysten und Mitläufer. Wenn die Leitwölfe ihre Meinung zu einer Aktie ändern, folgen mit zeitlicher Verzögerung die Mitläufer.

boerse.ARD.de: Das wäre also auch ein brauchbares Mittel für den kleinen Privatanleger zuhause?

Leber: Das wäre es grundsätzlich, aber er hat die Informationen nicht. Wir als Vermögensverwalter kaufen sie teuer ein.

boerse.ARD.de: Auch Analysten irren, wie Statistiken zeigen. Warum sollte das ein verlässliches Kriterium sein?

Leber: Als Leitwölfe unter den Analysten gelten diejenigen, die eine hohe Trefferquote in der Vergangenheit hatten. Deren Prognosen haben eine höhere Qualität, vielleicht weil sie einen besseren Draht zum Management haben oder weil sie die Informationen aus der Branche und zum Unternehmen besser interpretieren können.

boerse.ARD.de: Welche gefallenen Engel haben Sie denn mit dieser Strategie gefunden?

Leber: Die holländische Post ist so ein Fall. Jahrelang gab es nur schlechte Nachrichten von der PostNL. Die Pensionsverpflichtungen gingen hoch, der Briefabsatz runter. Aber seit Jahresanfang ändert sich das. Es ist ein typischer gefallener Engel, der nun Momentum entwickelt.

boerse.ARD.de: Bei der Commerzbank ist das nicht der Fall?

Leber: Meine ganz persönliche Meinung ist, dass noch nicht alle schlechten Nachrichten raus sind. Die Schiffsfinanzierungen wurden noch nicht runterbewertet. Solange ich nicht weiß, ob alle Altlasten aus der Bilanz rausgespült ist, traue ich mich da nicht ran. Die Zahlen sind immer noch zu schön.

boerse.ARD.de: Und wie ist das bei K+S? So mancher könnte meinen, nach den Kursverlusten gibt es eine Chance auf Wiederauferstehung.

Leber: Nein, das sehe ich nicht. Bei K+S haben die Leitwölfe schon abgewertet, aber die Nachläufer noch nicht. Das heißt, es dürfte weiteren Abwärtsdruck geben.

boerse.ARD.de: Was sagt denn die Statistik: Welche Anlagestrategie ist die bessere?

Leber: Ganz klar: Momentum schlägt Value. Statistisch gesehen ist die Rendite höher, wenn man auf den Trend setzt, als wenn man nach gefallen Engeln sucht. Beim Momentum-Ansatz macht ein Anleger nicht so viele Fehler. Bei Value-Käufen fällt die Aktie oftmals noch, nachdem der Investor bei einer Aktie eingestiegen ist.

boerse.ARD.de: Und trotzdem bleiben Sie bei ihrer Schnäppchen-Jagd, beim Value-Ansatz?

Leber: Ich entscheide mich zum Kauf einer Aktie aufgrund der Bewertung, setze also hier auf Value. Bei der Gewichtung der Aktie setze ich auf das Momentum: Wenn eine Aktie gut läuft, dann fahre ich sie hoch. Damit kombiniere ich beide Strategien.

boerse.ARD.de: Und wann verkaufen Sie?

Leber: Wenn der faire Wert erreicht ist.

boerse.ARD.de: Sie bleiben nicht in einer Aktie investiert, solange der Aufwärtstrend intakt ist?

Leber: Genau. Das mag nach gängiger Meinung ein Fehler sein, aber bislang sind wir damit gut gefahren. Trotzdem sind wir ständig bemüht, unsere Strategie zu verbessern. Überdenkenswert wäre zum Beispiel, das Momentum auch für die Gewichtung beim Ausstieg heranzuziehen, um bei steigenden Kursen noch eine Weile dabei zu bleiben.

*Das Interview führte Bettina Seidl.*

Mehr dazu bei boerse.ARD.de

---

Was sagen Experten zum Phänomen K+S? <<http://boerse.ard.de/aktien/k-plus-s-experten100.html>>

---

© boerse.ARD.de

Stand: 06.08.2013, 16:45 Uhr

Alle Rechte vorbehalten · Vervielfältigung nur mit Genehmigung der boerse.ARD.de

Zum Original Artikel <<http://boerse.ard.de/anlagestrategie/geldanlage/hendrik-leber-acatis-ich-bin-aktien-schnaepchenjaeger100.html>>